

## 1. Unser gemeinsames Anliegen

An unserer Wirtschaftsschule sollen sich alle Lehrenden und Lernenden wohl fühlen. Wir erwarten eine positive Einstellung zur Schule und zum Lernen!

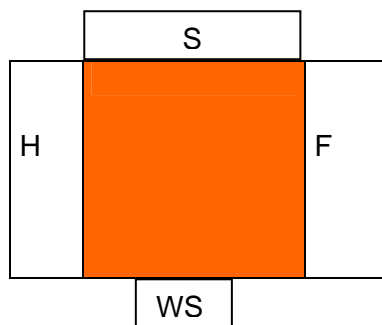
Wir benehmen uns allen Schülern/Schülerinnen und Lehrern/Lehrerinnen gegenüber ordentlich!

Höflichkeit ist an unserer Schule Standard, das heißt, wir begegnen uns gegenseitig mit Respekt und begrüßen uns freundlich. Dies trägt zu einem positiven Klima bei.

## 2. Das Schulgelände unserer Wirtschaftsschule

Die Grenzen des Schulhofes der Staatlichen Wirtschaftsschule werden durch verschiedene Gebäude bzw. Objekte gekennzeichnet, die ein Rechteck bilden.

S = Schwimmhalle  
H = Hecke  
F = Fahrradständer  
WS = Schuleingang



## 3. Folgende Werte werden an unserer Wirtschaftsschule vermittelt:

- Ehrlichkeit untereinander
- respektvoller Umgang miteinander
- Höflichkeit
- Toleranz gegenüber allen Lebewesen
- Pünktlichkeit
- Umweltbewusstsein
- Eigentum der Mitschüler zu achten
- Schuleigentum pfleglich zu behandeln
- Sauberkeit auf dem gesamten Schulgelände
- Leistungsbereitschaft eines jeden Einzelnen
- Umgangssprache an der Schule ist Deutsch

## 4. Mit gemeinsamen Erziehungszielen sorgen wir für Respekt und Sicherheit

- Es ist uns wichtig, dass sich die Schulfamilie wohl fühlt und niemand gemobbt wird.
- Wir grüßen uns, wenn wir uns begegnen.
- Wir halten den Mitschülern und Lehrern die Türe auf und laufen aufmerksam durchs Schulgebäude.
- Wir behandeln Andere so, wie wir selbst behandelt werden wollen; schlagen, kratzen, mobben usw. ist indiskutabel.
- Wenn man sieht, dass ein Mitschüler Probleme hat, helfen wir ihm, gemeinsam das Problem zu lösen.
- Wir respektieren alle Mitglieder der Schulgemeinschaft (Schüler, Lehrer, Sekretärinnen, Hausmeister etc.).
- Wir setzen uns für Außenseiter ein, dass sie in die Gemeinschaft aufgenommen werden.
- Im Unterricht und im Pausengespräch, wie auch bei der Freizeitgestaltung, achten wir auf unsere Ausdrucksweise und gutes Deutsch.
- Wir verwenden keine Ausdrücke.
- Unsere Freundlichkeit während des Schulbetriebs halten wir auch außerhalb des Schulgeländes (z. B. bei Freizeitaktivitäten) bei.
- Die SMV vertritt verstärkt die Interessen der Schüler/-innen und versucht das Wir-Gefühl zu verstärken. (Feiern, sportliche Veranstaltungen, Zelten, Spielenacht ...)
  
- Wir gestalten gemeinsam mit unseren Lehrern den Klassenraum, so dass sich jeder wohl fühlt.
- Schüler und Lehrer gestalten auch gemeinsam den Unterricht.
- Wir schwätzen nicht und stören unsere Mitschüler nicht.
- Wir respektieren die Meinung unserer Mitschüler und Lehrer.
- Wir lachen nicht über falsche Äußerungen unserer Mitschüler im Unterricht.
- Bei Präsentationen unserer Mitschüler/Lehrer hören wir aufmerksam zu, arbeiten mit und nehmen eine zugewandte Körperhaltung ein.
- Lehrer und Schüler achten bei Gesprächen wie auch Konflikten auf einen angemessenen Tonfall.
- „Bitte“ und „danke“ sagen ist für uns selbstverständlich.

## Hausordnung der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Windsheim

- Rechtzeitiger Gedanken- und Problemaustausch zwischen Eltern, Lehrern und Schülern verhindert größere Schwierigkeiten.
- Einzelprobleme lösen wir nicht vor der Klasse, sondern bitten um ein Einzelgespräch mit dem Lehrer.
- Gemeinsam versuchen wir weitere Verweise zu verhindern.
- Extrem auffallende Outfits lassen wir daheim.
- Während des Schulbetriebes verzichten wir auf das Kauen von Kaugummi.
  
- Wir trennen den Müll und werfen ihn in die dafür vorgesehenen Behälter.
- Müll, der im Schulhaus liegt, wird von uns aufgehoben.
- Wir pflegen unsere Ausstattung (Bibliothek, PCs, Klassenzimmer ...) gewissenhaft und gehen sorgsam mit Energie um.
- Elektronische Unterhaltungsmedien wie Handy, MP3-Player, I-Pod o. Ä. lassen wir auf dem Schulgelände stets ausgeschaltet.
- Wir achten auf die Gesundheit unserer Mitschüler und werfen z. B. im Winter keine Schneebälle.
- Gefährliche Gegenstände wie Waffen und Messer sowie politische Embleme sind verboten!
- Wir beschädigen keine Einrichtungsgegenstände. Sollte uns ein Missgeschick passieren, melden wir die Beschädigungen beim Sekretariat.
- Kraftfahräder (Mofas, Roller, Motorräder etc.) werden nicht auf Autostellplätzen abgestellt, sondern auf die vorgesehenen Stellplätze an der Stadthalle geparkt.

## Hausordnung für die EDV-Räume

### Allgemeine Grundsätze

- Grundsätzlich verlassen wir die Plätze so, wie wir sie selbst gerne vorfinden möchten.
- Die technischen Geräte behandeln wir wie unser Eigentum.

### Regel zum Verhalten in den EDV-Räumen

- Am Stundenbeginn tragen wir uns zuerst in die Platzlisten ein.
- Essen ist in den PC-Räumen grundsätzlich untersagt. Das gilt auch für Kaugummi kauen. Zum Trinken wenden wir uns vom PC ab, damit der PC bei evtl. Flüssigkeitsaustritt nicht gefährdet wird. Die Trinkflaschen werden nicht auf den Tisch, sondern auf den Boden gestellt.

### I. Umgang mit der Hardware

- Die komplette Hardware an den Schülerplätzen darf von uns **nicht** manipuliert bzw. verändert werden.
- Die Hardware darf nicht beschmiert werden.
- Neben der Hardware sind auch die Konzepthalter sehr sorgfältig zu behandeln.
- Beim Verlassen des Platzes achten wir auf:
  - Tastatur und Maus liegen ordentlich vor dem Computer,
  - Konzepthalter steht links neben dem PC,
  - Platzlisten liegen auf dem Konzepthalter,
  - sämtliche Arbeits- und Schülerblätter werden mitgenommen und bleiben nicht am Platz liegen.

### II. Umgang mit dem PC

- Unsere Schülerdateien werden grundsätzlich **nur** in den betreffenden Klassenordnern gespeichert.
- Wir dürfen keine fremden Dateien in anderen Ordnern löschen oder verändern.
- Der Desktop (Bildschirmschoner) darf ebenfalls nicht verändert bzw. manipuliert werden.
- Am Ende des Schultages fahren wir die PCs ordnungsgemäß herunter.

 **Uns ist bewusst, dass unerlaubtes Surfen im Internet bzw. das Spielen mit z. B. Solitär geahndet wird**